

## LEITUNG

### Barbara Jeanne Lins

erhielt ihre Tanzausbildung in Biel (Schweiz). Sie bildete sich an der Akademie Remscheid zur diplomierten Tanzpädagogin weiter und tanzt im dortigen Ensemble.

Sie arbeitet als Performerin und Tanzpädagogin im In- und Ausland und engagiert sich in der kirchlich-kulturellen Begegnung mit Tanzprojekten.

Ihre Arbeit als Tänzerin führte sie im letzten Jahr u.a. an das Theater Ludwigshafen (Pfalz), zum »Fringe Festival« in Edinburgh und nach Krakau.

Sie ist erste Vorsitzende des Vereins »Christliche Arbeitsgemeinschaft Tanz in Liturgie und Spiritualität«.



## MITARBEITER

### Matthias Kraft

ist Evangelischer Theologe und Altorientalist. Zur Zeit ist er in Marburg als Dozent für Hebräisch und Geschichte Israels tätig. Über die wissenschaftliche Beschäftigung mit Tanz im Alten Testament fand er seinen Weg zum Tanz als Ausdruck des Glaubens. Er ist Mitglied der Tanzgruppe Exodus und leitet eine Tanztheatergruppe im Christustreff Marburg. Matthias Kraft ist Mitglied in der »Christlichen Arbeitsgemeinschaft Tanz in Liturgie und Spiritualität«.

### Karl Fischer

studierte Katholische Theologie in Bamberg und Paderborn und arbeitet für eine der neuen geistlichen Gemeinschaften in der Katholischen Kirche. Er engagiert sich u.a. in der Vorbereitung und Durchführung neuer Formen des Gottesdienstes. Dabei Tanz und andere ganzheitliche Ausdrucksformen einzubeziehen, ist ihm ein Anliegen. Karl Fischer ist ebenfalls Mitglied der »Christlichen Arbeitsgemeinschaft Tanz in Liturgie und Spiritualität«.

## ANMELDUNG

### Kursgebühr

120 € je verlängertes Kurswochenende;  
Sommertanzwoche und Wahlseminare haben gesonderte Preise (siehe die jeweiligen Prospekte)  
10% Ermäßigung für Schüler, Studenten, Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger (mit gültigem Nachweis) pro Fortbildungswochenende

### Frühbucher

Wer sich bis zum 31. März für die Fortbildung verbindlich anmeldet und eine Anzahlung von 250 € überweist, erhält eine Ermäßigung von 10% auf alle Grund- und Aufbaukurse.

### Unterkunft und Verpflegung

Die Unterbringung in Maihingen (Do.-So.) erfolgt in Privatquartieren (DZ), mit vegetarischer oder normaler Verpflegung (Fr.-So.). Gesamtbetrag für Unterkunft und Verpflegung: 70 €; Einzelzimmerzuschlag: 5 € / Nacht. Es wird empfohlen, bereits Donnerstagabend anzureisen.

### Rücktrittsregelung

Die schriftliche Anmeldung ist verbindlich. Bei Rücktritt wird eine Bearbeitungsgebühr erhoben. Nach Erhalt der Teilnahmebestätigung ist ein Rücktritt nur möglich, wenn der Platz durch Nachrücker belegt werden kann.

### Anmeldekarte bitte senden an:

#### Dance&Praise

Barbara J. Lins, Birgittenstr. 20, D – 86747 Maihingen  
Telefon: 090 87 - 920 470, Telefax: 090 87 - 90 301,  
E-Mail: [bjlins@t-online.de](mailto:bjlins@t-online.de)  
Homepage: [www.dance-and-praise.de](http://www.dance-and-praise.de)

### Die Anzahlung bitte auf das folgende Konto einzahlen:

Barbara J. Lins, Stichwort: Fortbildung 2002;  
Kt. 190019687 SK Donauwörth BLZ 72250160



# dance & praise

BARBARA J. LINS

FORTBILDUNG  
AB OKTOBER 2002



## DANCE & PRAISE

### Liebe Tänzerinnen und Tänzer,

das Interesse am Tanz in seiner Beziehung zu Glauben und Kirche wächst immer mehr. Viele möchten ihre Fähigkeiten und ihren Ausdruck verbessern und eine größere Vielfalt des Tanzes kennen lernen. Sie möchten ihre Begeisterung zu tanzen in die Gemeinde einbringen oder sogar andere im Tanz anleiten.

Die Dance&Praise Fortbildung ist ein Angebot und eine Hilfe, sich hierin weiterzubilden und zu qualifizieren. Herzliche Einladung zu dieser zweijährigen Fortbildungsreihe, die Ihr Wissen und Können in Tanztechnik, Pädagogik und Theologie vertieft.



Barbara J. Lins

## TANZ

- Tanztraining während der Kurse
- Erlernen verschiedener Tanzstücke
- Grundlagen für Improvisation und Choreografie
- Körperbewusstsein und Körperumgang
- Tanz in Geschichte und Gegenwart

## PÄDAGOGIK

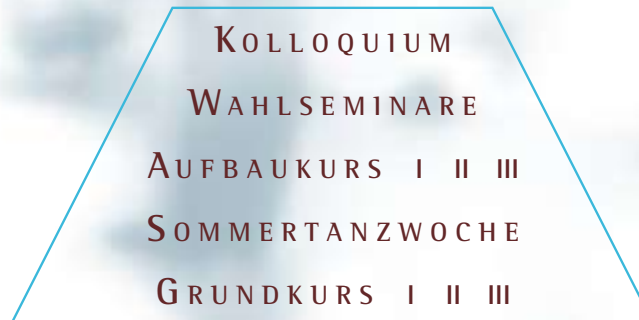
- Grundlagen der Tanzpädagogik
- Praxiserfahrung in der Anleitung von Gruppen
- Feedback auf eigene Übungsarbeiten
- Wachsen in der Urteilsfähigkeit

## THEOLOGIE

- Tanz in der Gemeinde
- Tanz und Glaube
- Liturgische Grundvollzüge und konfessionelle Prägungen
- Der Kirchenraum

## AUFBAU

- Grundkurse (GK): Drei verlängerte Wochenenden
- Aufbaukurse (AK): Drei verlängerte Wochenenden
- Sommertanzwoche (STW): Diese kann im ersten oder zweiten Jahr besucht werden
- Wahlseminare: Zwei Wochenenden; der Zeitpunkt und die Themen werden nach individuellen Bedürfnissen selber gewählt (z.B. Tanztheater, Tanz und Musik, Tanz und Poesie, Tanz mit Kindern, ...), ein Seminar kann mit einer/m Fremdleiter/in sein.
- Zwischen den Kursen werden Aufgaben für zu Hause gegeben.



Die Grund- und Aufbaukurse (GK und AK) beinhalten jeweils 8 Übungseinheiten, zwei Einheiten am Abend dienen der Tanztheorie und Theologie. Die GK und AK beginnen Freitags um 9 Uhr und enden Sonntags gegen 17 Uhr.

Geistliche Zeiten, Wortgottesdienst, Reflexionszeiten und individuelle Beratung sind ebenfalls Bestandteil der Fortbildung.

Die Wahlseminare (Fr. Abend bis So. Mittag) und die Sommertanzwoche haben ihren eigenen Aufbau.

Der Grundkurs ist auch unabhängig von der Fortbildung belegbar. Eine Teilnahme am Aufbaukurs (I-III) ist nur nach Absolvierung des Grundkurses möglich. Ausnahmen – bei entsprechenden tänzerischen Voraussetzungen – sind im Einzelfall möglich.

## TERMINE

- GK I 11.-13. Oktober 2002
- GK II 10.-12. Januar 2003
- GK III 1.-4. Mai 2003
- AK I 24.-26. Oktober 2003
- AK II Januar 2004
- AK III April 2004
- STW 3.-9. August 2003 bzw. August 2004
- Wahlseminare: siehe Jahresprogramme 2003 und 2004

## MÖCHTEN SIE GERNE



## DABEISEIN?

...dann melden Sie sich bitte mit beigefügter Anmeldekarte an.

Beschreiben Sie auf einem Extrablatt ihre eigenen Erwartungen und ihre Motivation, weshalb sie die Fortbildung machen wollen. Bitte nennen Sie ihren Beruf, sowie tänzerische und ggf. theologische Vorkenntnisse.

Um einen optimalen Erfolg mit der Fortbildung zu erreichen, sollten Sie an einem kontinuierlichen Unterricht in einer Tanzschule zu Hause teilnehmen (Modern, Jazz oder Ballett). Eine normale körperliche und seelische Belastbarkeit wird vorausgesetzt.

Die Teilnahmezusage wird ca. 2 Wochen nach Anmeldeschluss gegeben. **Anmeldeschluss ist der 15. Juni 2002.**